

begrenzt, weshalb eine
ung erforderlich ist un-
61/71330 .

aturafé bietet an dem
fruchtig frischen Som-
e für die Besucher
Teilnehmer des Be-
gskurss in der Um-
mie an. (ZZ/oe)

unç über den lssbericht

NBURG. Der Gnarren-
usschuss für Bauleit-
und Umwelt beschäf-
am Montag, 14. Juni,
Abschlussbericht für
chmarking Abwasser
rüber hinaus stellen
meindepolitiker mit
f das EU-Förderpro-
eadeeine Prioritäten-
und sie sehen sich ein-
dukte im Gemeinde-
Die Sitzung ist öffent-
beginnt um 18.30 Uhr
us(oe)

abenc
ultimo“

Kaum Interesse am Dorfwettbewerb – Nur wenige Bürgermeister bei der Auftaktveranstaltung

BÖTERSEN. Im kommenden Jahr soll der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ seinen 50. Geburtstag feiern. Damit auch beim 42. Kreiswettbewerb, der 1961 noch unter Vorsitz von Oberkreisdirektor Helmut Janßen im Altkreis Rotenburg ins Leben gerufen wurde, wieder viele Orte dabei sind, gab es jetzt in Böttersen eine Auftaktveranstaltung für alle Bürgermeister aus dem Landkreis.

Die Resonanz blieb jedoch hinter den Erwartungen zurück, denn nur aus Ostervesede, Fintel, Borchel, Glinstedt, den Wasserdörfern und Böttersen hatten Gemeindevertreter die Einladung angenommen. „Der Landkreis hat bislang 41 Kreiswettbewerbe mit großem Erfolg und auch mit großer Akzeptanz seitens der Bevölkerung durchgeführt und dabei viel Positives erreicht“, leitete Helmut Neiß, der in der Kreisverwaltung für die Durchführung zuständig ist, die Veranstaltung ein.

Landrat Hermann Luttmann betonte ebenfalls, dass der Wettbewerb ein Gewinn für die Dörfer und die Dorfgemeinschaft sei. „Selbst Orte, die nicht als Sieger

hervorgehen, sind Gewinner“, sagte der Landrat. Die Gemeinde Böttersen, Gastgeber der Auftaktveranstaltung, hatte 1989 mit Höperhöfen einen Kreissieg verbucht. Zusätzlich wurde mit Mitteln aus der Dorferneuerung viel erreicht. „Wir haben rund fünf Millionen Euro investiert, von denen wir 2,4 Millionen als Zuschuss erhalten haben“, erklärte Manfred Wernecke, Bürgermeister der Gemeinde Böttersen.

Mit dem Bus fuhr die Gruppe, zu der außerdem die Mitglieder

des zuständigen Ausschusses des Kreistages gehörten, durch die Ortschaften Böttersen und Höperhöfen. Dabei erklärte ihnen Landschaftsarchitekt Hans-Dieter Windler, der für die fachliche Betreuung zuständig ist, worauf die Kommission Wert legt. „Sehr gut gefallen uns Laubbäume“, meinte Windler, der auch bei den Erstbesichtigungen Verbesserungstipps geben wird.

Da war er in der Gemeinde Böttersen genau richtig: Zwar hatte der Tornado im August 2008



Einen derart gestalteten Platz sieht die Bewertungskommission gern.

mehr als 120 Bäume umstürzen lassen, dafür wurden aber 300 neue Bäume, aus der Gemeindekasse bezahlt, gepflanzt.

Während Holzzäune bei der Begutachtung positiv beurteilt werden, sind

» Uns interessiert auch, was die Menschen hinter den Fassaden machen.«

HANS-DIETER WINDLER

Hans-Dieter Windler. Und weiter: „Schön ist es, wenn es beispielsweise Ausbildungsbetriebe oder einen Ab-Hof-Verkauf im Dorf gibt.“

Bis zum 20. September muss von den Bürgermeistern – gemeinsam mit den Bürgern – die Entscheidung gefallen sein, ob ihr Ort am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen soll, denn dieser Termin ist letzter Anmeldetag. Es lohnt sich auf jeden Fall, denn im Haushalt des Landkreises sind 10 000 Euro für die Durchführung und als Preisgelder eingestellt. (ah)

A 22: Ferlemann äußert sich optimistisch

SOTTRUM. Als neue Wachstumsachse in der Region sieht der CDU-Bundestagsabgeordnete

Enak Ferlemann (Foto) die geplante Autobahn 22. Auf dem Kreisparteitag seiner Rotenburger Parteifreunde in Sottrum äußerte er sich zuversichtlich, dass die



Linienbestimmung noch vor der Sommerpause abgeschlossen ist. Sobald die steht, können Entwürfe erstellt und das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden, schilderte er. Ferlemann, der zugleich CDU-Bezirksvorsitzender im Elbe-Weser-Dreieck ist, betonte, dass in jedem Fall mit dem Abschnitt im Bereich Bremervörde begonnen werden müsse. Ziel sei es, möglichst 2013 das Baurecht zu erreichen. (oe)

Aktionstag entführt in die Welt der Krüster